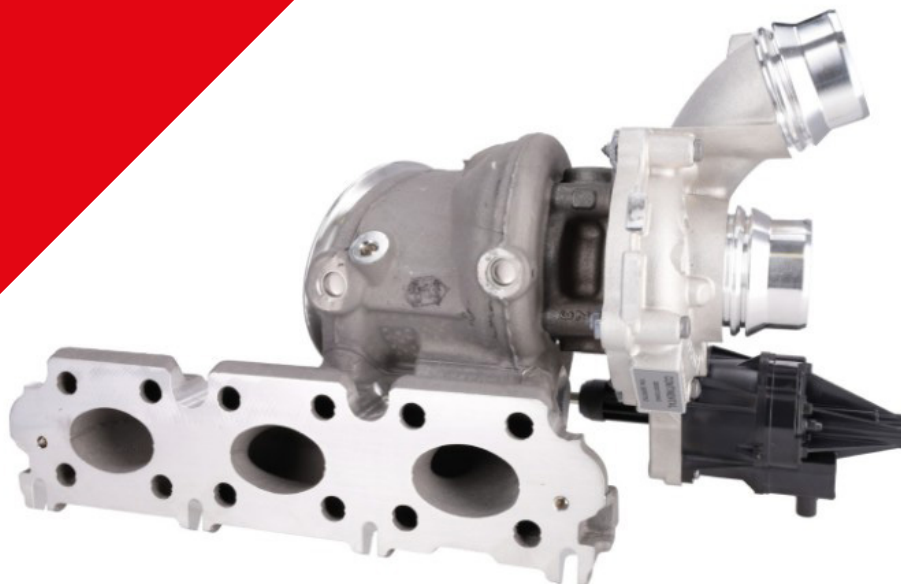


febi 190678

197135



Passend für: BMW
1er (F20, F21) 116i, 118i,
2er (F22, F23) 218i,
3er (F30, F31) 318i,
4er (F32, F36) 418i



Turbolader

Problem

Kühlmittelverlust am Krümmer kurz nach dem Einbau des neuen Turboladers.

Ursache

Die Dichtung zwischen Zylinderkopf und Turbolader ist undicht. Das Abgasgehäuse des Turboladers wurde ursprünglich aus einer Aluminiumlegierung gefertigt, um seine Integration in den Kühlkreislauf des Motors zu ermöglichen. Daher verfügt der Zylinderkopf über Kühlmittelkanäle in der Nähe der Abgaskanäle. Diese werden zusammen mit den Abgaskanälen durch eine einzige Dichtung abgedichtet. Ein weiteres charakteristisches Merkmal ist die Befestigung des Turboladers. Er wird ausschließlich mittels einer Klemmleiste an der Unterseite des Krümmers festgeklemmt. Daher muss der Krümmer beim Einbau sorgfältig am Zylinderkopf ausgerichtet werden, um eine ordnungsgemäße Abdichtung zu gewährleisten.

Hinweis: Die Klemmleiste muss zum Ausbau des Turboladers nicht gelöst werden.

Lösung

Um Kühlmittellecks zu vermeiden, müssen die Vorgehensweise und die spezifischen Anzugsanweisungen unbedingt befolgt werden.

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass alle Passflächen sauber und frei von Schmutz oder Korrosion sind.

Überprüfen Sie die Zu- und Rücklaufleitungen des Turboladers auf Verunreinigungen und Verstopfungen und reinigen oder erneuern Sie sie bei Bedarf.

Wechseln Sie das Motoröl und den Filter.

Überprüfen Sie den Zustand des Luftfilters und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

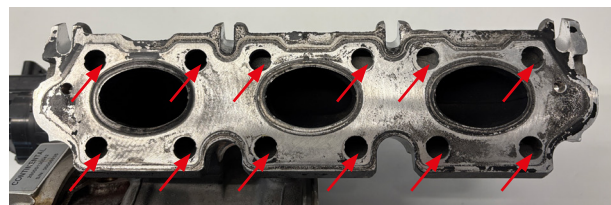
Ersetzen Sie alle erforderlichen Dichtungen.

Füllen Sie vor dem Einbau des Turboladers den Öleinlass mit einer Spritze Motoröl und drehen Sie die Turbinenwelle.

Setzen Sie den neuen Turbolader in die Klemmleiste ein, richten Sie die Passfedernuten aus und neigen Sie die Baugruppe dann nach vorne gegen den Zylinderkopf.

Die Reihenfolge zum Anziehen der Muttern ist unten dargestellt. Dieser Vorgang muss in den folgenden fünf Schritten durchgeführt werden:

Ziehen Sie alle Muttern mit 10 Nm an, wiederholen Sie dies mit 10 Nm, ziehen Sie dann alle Muttern mit 16 Nm an, wiederholen Sie dies mit 16 Nm und wiederholen Sie dies noch einmal mit 16 Nm.



Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com